IBRA International Bone Research Association

Programm

IBRA EDUCATION PROGRAM
Resident

IBRA Basiskurs

Grundlagen der Versorgung von Gesichtsfrakturen

15. – 16. Mai, 2020
Dortmund, Deutschland

Wissenschaftliche Tagungsleitung:
Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund, Deutschland
Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie auch im Namen der IBRA zu unserem zweiten Basiskurs „Grundlagen der Versorgung von Gesichtsfrakturen“ einzuladen, der am 15. und 16. Mai 2020 in Dortmund stattfinden wird.

Die Behandlung von Gesichtsverletzungen ist bestimmend für den klinischen Alltag in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Vom Beginn ihrer klinischen Tätigkeit werden Weiterbildungsassistenten mit verschiedenen Verletzungsmustern und den daraus resultierenden Massnahmen für Diagnostik und Therapie konfrontiert. Um funktionell und ästhetisch optimale Behandlungsergebnisse zu gewährleisten, müssen fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten über die Notfallversorgung und die anschliessenden Operationsverfahren vorhanden sein.

In diesem Basis Kurs werden die Grundlagen der Traumatologie im Gesichtsbereich praxisnah vermittelt. In übersichtlichen Vorträgen, die zur Diskussion anregen sollen, wird theoretisches Wissen zur Notfallbehandlung mittelschwer und schwer traumatisierter Patienten aufgefrischt. Ausserdem werden die wichtigsten Frakturmuster im Viszerokranium dargestellt und Behandlungsstandards erläutert. In den praktischen Übungen an Kunststoffmodellen können die Teilnehmer unter Anleitung erfahrener Chirurgen die OP-Verfahren trainieren und alternative Versorgungskonzepte diskutieren.

Der Kurs richtet sich an Chirurgen in der mund-, kiefer- und gesichtschirurgischen Weiterbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wir hoffen, Ihnen mit diesem neuen Kurskonzept einen Überblick über die Behandlung der gängigsten Frakturen im MKG-Bereich bieten zu können.

Mit den besten Grüssen

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff

Fakultät

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund, Deutschland

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Referenten

(in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Dr. Akos Bicsak, Dortmund, Deutschland

Dr. Dr. Lars Bonitz, Dortmund, Deutschland

Prof. Dr. Dr. Philipp Jürgens, Basel, Schweiz

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund, Deutschland

Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Dr. Dr. Christian Sömmer, Dortmund, Deutschland

Matthias Walter, IBRA, Basel, Schweiz

Es handelt sich um eine Fortbildung, in welcher rehabilitationsmedizinische Möglichkeiten und Entwicklungen besprochen werden. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten sind angehalten potentielle Interessenkonflikte als erste Folie des Vortrages gegenüber den Teilnehmern offen zu legen. Für die Veranstaltung steht eingeworbenes Sponsoring zur Verfügung (siehe Seite 13). Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung sind angemessen und belaufen sich auf ca. 23.000€.

Freitag – 15. Mai, 2020

8:00 – 8:45	**Registrierung**	
8:45 – 9:00	Begrüssung	*S. Haßfeld* *A. Neff*
9:00 – 10:30	**Sitzung I – Grundlagen der Traumatologie (90min)**	
9:00 - 9:30	Bildgebung	*S. Haßfeld*
9:30 – 10:00	Der polytraumatisierte Patient, ATLS	*Ch. Sömmer*
10:00 – 10:30	Allgemeine Gesichtstraumatologie, Wundversorgung und Notfallmass-nahmen, Frontzahntrauma	*A. Bicsak*
10:30 – 10:45	**Kaffeepause**	
10:45 – 12:45	**Sitzung II – Knochenheilung und Prinzipien der Frakturversorgung (120min)**	
10:45 – 11:30	Knochenheilung und Prinzipien der Frakturversorgung	*A. Bicsak*
11:30 – 12:15	Stand der Technik in der internen Fixation	*M. Walter*
12:15 – 12:45	Biomechanische Prinzipien der Frakturversorgung	*L. Bonitz*
12:45 – 14:00	**Mittagessen**	

Freitag – 15. Mai, 2020

14:00 – 17:30	**Sitzung III – Frakturen des lateralen Mittelgesichts (180min)**	
14:00 – 14:30	Frakturen des lateralen Mittelgesichts	*P. Jürgens*
14:30 – 15:30	Praktische Übungen am Sawbone Modell *Zygomafraktur* *Zygomafraktur*	
15:30 – 16:00	**Kaffeepause**	
16:00 – 17:30	Falldiskussion (Fälle der Teilnehmer willkommen)	
19:30 – 22:30	**Abendessen** EMIL Grill & Meer Emil-Moog-Platz 44137 Dortmund	

Samstag – 16. Mai, 2020

9:00 – 12:00	**Sitzung IV – Frakturen des zentralen Mittelgesichts (150min)**	
9:00 – 9:30	Frakturen des zentralen Mittelgesichts: Nasenfrakturen, LeFort I Frakturen und frontale Frakturen	*P. Jürgens*
9:30 – 10:00	Orbitafrakturen	*L. Bonitz*
10:00 – 10:30	**Kaffeepause**	
10:30 – 12:00	Praktische Übungen am Sawbone Modell *Nasenfraktur* *LeFort I Fraktur* *Frontale Fraktur* *Orbitabodenfraktur*	
12:00 – 13:00	**Mittagessen**	

Samstag – 16. Mai, 2020

13:00 – 17:00	**Sitzung V – Frakturen des Unterkiefers (240min)**	
13:00 – 13:45	Biomechanik, Epidemiologie und operative Versorgung von Frakturen des Unterkieferkorpus	*P. Jürgens*
13:45 – 14:30	Frakturen des Gelenkfortsatzes: operative vs. konservative Therapie	*A. Neff*
14:30 – 15:00	Ausblick: Versorgung von panfazialen Frakturen	*A. Neff*
15:00 – 15:30	**Kaffeepause**	
15:30 – 17:00	Praktische Übungen am Sawbone Modell *Symphysenfraktur* *Kieferwinkelfraktur links* *Kiefergelenkfraktur* *Kiefergelenkfraktur*	
17:00 – 17:30	**Abschlussdiskussion, Verabschiedung der Teilnehmer**	

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Dortmund, Deutschland
Prof. Dr. Dr. Andreas Neff, Marburg, Deutschland

Veranstalter: IBRA - International Bone Research Association, Basel, Schweiz

Registrierung & Information

IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Telefon: +41 (0) 61 319 05 05
Fax: +41 (0) 61 319 05 19
info@ibra.net, Webseite: www.ibra.net

Teilnahmegebühr inkl. Steuern

IBRA Mitglieder (Vollmitgliedschaft)	EUR 220
IBRA Mitglieder (Basismitgliedschaft)	EUR 440
Nicht-Mitglieder	
Assistenzärzte	EUR 340
*mit entsprechender Bestätigung	

Anmeldeschluss

01.05.2020

Zertifizierung

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

Allgemeine Informationen

Ausbildungszeit

Theoretischer Teil am Freitag, 15. Mai – 330 min
Praktischer Teil am Freitag, 15. Mai – 60 min

Theoretischer Teil am Samstag, 16. Mai – 210 min
Praktischer Teil am Samstag, 16. Mai – 180 min

Total: 13h

Zielpublikum

Empfohlen für Assistenzärzte und Ärzte in Weiterbildung (Subspezialisierung).

Hauptthema der Veranstaltung

Der Kurs bietet Grundlagen zur klinischen Diagnose, Behandlung und Nachsorge. Im Mittelpunkt stehen neueste Operationstechniken.

Erwartete Teilnehmerzahl

20

Grund des Kursangebots

Beginnt mit der klinischen Anatomie. Aufgrund der geäußerten Bedürfnisse von Teilnehmern vergangener Kurse und Veranstaltungen (Evaluierungen) wünschen sich Assistenzärzte und Ärzte in der Weiterbildung insbesondere praktische Workshops, Erläuterungen von Experten sowie einen fachbereichsübergreifenden Austausch mit Kollegen über klinische Fälle.

Weiterbildungsziele

Festigung der Klassifizierungskenntnisse und der nützlichsten Herangehensweisen; Erweiterung der Fähigkeiten im Bereich der herkömmlichen Operationsverfahren. Kennenlernen von Tipps und Tricks (alternativ: praktische Hinweise) bei der Anwendung von Techniken und der Durchführung von Operationen.

Allgemeine Informationen

Beschreibung der Veranstaltung

In den Vorträgen werden Standardverfahren und interessante Fälle vorgestellt sowie Fallstudien besprochen und diskutiert. Nach den theoretischen Sitzungen folgt ein Workshop im Präparationslabor. Jede Vorgehensweise wird üblicherweise von einem entsprechenden Schulungsvideo begleitet und von einem Dozenten erläutert.

Methoden der Förderung aktiven Lernens

Multimedia-Präsentationen, Zeit für „Fragen & Antworten"-Sitzungen und Diskussionen, Präparations-Workshop mit Tipps und Tricks von Fachbereichsmitgliedern.

Internationales Publikum

ja

Hauptsprache der Veranstaltung

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist deutsch.

Allgemeine Informationen

Tagungsort

Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Nord
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
-Plastische Operationen-
Münsterstrasse 240
44145 Dortmund
6. Etage, Seminarraum 4 (Raum NI 6.11)

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof mit der U41 Richtung Brambauer, Verkehrshof oder Dortmund Brechten Zentrum

Ab Hauptbahnhof mit der U45 Richtung Dortmund Fredenbaum

Bis Haltestelle: Immermannstr. / Klinikzentrum Nord

Anfahrt mit dem Auto:

Parkplätze sind kostenfrei vor dem Klinikum vorhanden.

Unterkunft

The Grey Hotel
Schmiedingstraße 11-13
44137 Dortmund
Telefon: +49 231 41910300

Kosten: 109 Euro pro Nacht inkl. Frühstück

Abendveranstaltung am 15.05.2020

EMIL Grill & Meer
Emil-Moog-Platz
44137 Dortmund

Teilnahmegebühr: EUR 40 pro Person

Allgemeine Informationen

Zahlungsmöglichkeiten

Banküberweisung (EUR)

Bank	Bank Sarasin & Cie AG, CH-4002 Basel
Konto Nr.	6010055.4001
IBAN Nr.	CH17 0875 0060 1005 5400 1
Clearing Nr.	8750
SWIFT	SARACHBB

Rückerstattungsregelung

Alle Rückerstattungsforderungen sind schriftlich an die IBRA zu richten. Bei Absagen, welche uns 3 Wochen vor der Veranstaltung erreichen, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von EUR 40. Bei schriftlicher Benachrichtigung bis 10 Tage vor der Veranstaltung wird eine Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr gewährt. Für spätere Absagen werden keine Kosten zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Sponsoren

Wir danken unseren Industriepartnern Medartis und Hologic sowie dem Main Rehazentrum für Sachspenden (Material und Logistik) sowie die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

medartis®

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.

IBRA International Bone Research Association

IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte
IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung
IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung
Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

IBRA International Bone Research Association

IBRA – ein einzigartiges internationales Netzwerk in der Forschung und Weiterbildung

Unser Ziel ist es, den Austausch von Fachwissen zu fördern, neue wissenschaftliche Entwicklungen voranzubringen und Forschungsmöglichkeiten sowie eine hochspezialisierte medizinische Ausbildung anzubieten.

Hauptaktivitäten

- Weltweites Netz von IBRA-Schulungszentren
- Kurse, Workshops und Webinare
- Internationales Stipendienprogramm
- Forschungsförderung

IBRA Mitgliedschaft – Die Zukunft liegt in Ihren Händen!

Profitieren Sie von unseren innovativen praxisorientierten Schulungskursen und knüpfen Sie weltweit Kontakte zu gleichgesinnten Fachleuten.

Mitgliedschaft

IBRA-Basismitgliedschaft

Der Einstieg in das IBRA-Netzwerk

- Weltweite Vernetzung (Mitglieder und Schulungszentren)
- Regelmäßige Benachrichtigungen über Veranstaltungen
- Zugang zu unserer Datenbank mit Materialien und aufgezeichneten Webinaren
- Gebührenfrei

IBRA-Vollmitgliedschaft

Gestaltung unserer Organisation in verschiedenen Funktionen

Alle Vorteile der Basismitgliedschaft und zusätzlich:

- Vorrangiger Zugang zu IBRA-Forschungsförderung und IBRA-Stipendien
- Deutlich reduzierte Kursgebühren (50%)
- Stimmrecht an der Generalversammlung
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der IBRA (z. B. Referent, Kursleiter, Schulungszentrum)

www.ibra.net/membership

Headquarters

IBRA
International Bone Research Association
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.net
www.ibra.net

Administration Office

IBRA
International Bone Research Association
North America, Inc.
224 Valley Creek Boulevard, Suite 100
Exton, PA 19341
info@ibra.net
www.ibra.net